

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.:	X/0493
	Verantwortlich:	Roland Mündel
	Geschäftszeichen:	794.61

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen im Gemeinderat zur Verabschiedung einer Resolution zur vollständigen und endgültigen Einstellung der Aktivität am Geothermie-Kraftwerk Vendenheim/Frankreich

Beratungsfolge			
Gremium	Termin	Öff.-Status	Ergebnis
Gemeinderat	16.12.2020	öffentlich	Entscheidung

Beschlussantrag

Der Gemeinderat stimmt der Verabschiedung der Resolution gem. beigefügtem Antrag zu.

Finanzielle Auswirkungen	x	Nein		Ja		
Haushaltsmittel stehen bereit		Nein		Ja	Höhe:	
Überplanmäßige/Außerplanmäßige Mittel erforderlich		Nein		Ja	Höhe:	
Folgekosten		Nein		Ja	Höhe:	
Ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen						

Sachverhalt und Erläuterungen:

Mit dem der Beschlussvorlage beigefügten Antrag beabsichtigen die Fraktionen eine Resolution zu verabschieden mit dem Inhalt, dass

- die Aktivitäten am Geothermie-Standort Vendenheim/Frankreich endgültig eingestellt werden
- durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg eine vollständige Aufklärung erfolgt, wer im Schadensfall für eintretende Schäden haftet und wie die Bürger ihr Recht durchsetzen können
- den Bürgerinnen und Bürgern durch das Land im Schadensfall maximale Fürsorge garantiert wird
- die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gamsheim/Frankreich auf den Bereich „Gefahrenabwehr durch Tiefengeothermie“ ausgedehnt wird und die Region die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger im Eurodistrikt vertritt
- Gutachten und Unterlagen in Bezug auf die Stabilität der Region am Oberrhein den Kommunen zur Verfügung gestellt und auch öffentlich zugänglich gemacht werden
- eine unabhängige Begutachtung der Stabilität des Rheindamms auf Rheinauer Gemarkung erfolgt, sollte die Anlage wieder in Betrieb genommen werden
- die Fortsetzung der Aktivitäten am Standort Vendenheim auf keinen Fall erlaubt werden, bevor nicht endgültig sichergestellt ist, dass keine Schäden drohen und

das Risiko nicht von den Bürgern zu tragen ist.

Die Vertreter der Fraktionen werden die Begründung des Antrages in der Sitzung vortragen.

Die Tiefengeothermie ist eine erneuerbare Energiequelle, mit der große Mengen erneuerbarer Wärme zur Nutzung in einem Wärmenetz bereitgestellt werden können. Die Geothermie bietet die Möglichkeit für Teile der Bevölkerung eine nachhaltige Wärmeversorgung aufzubauen. Bei der Stromversorgung stellt die Tiefengeothermie eine grundlastfähige erneuerbare Stromquelle dar. Die Tiefengeothermie verbraucht lt. Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg kleinere Flächen als Solarenergie und Biomasse.

Trotz alledem ist es zwingend notwendig, dass bei der Anwendung dieser Technologie die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet ist. Die jüngsten Ereignisse haben gezeigt, dass dies nicht der Fall ist. Da die Ereignisse Anfang November 2020 vom Regierungspräsidium Freiburg -Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau weit weg von einem Schadenspotenzial gesehen wurden, waren Frau Ortsvorsteherin Fritsch-Acar und die Verwaltung diesbezüglich in Kontakt.

Man kam bereits überein, dass von der Stadt Rheinau im Dezember ein Schreiben an das Regierungspräsidium Freiburg -Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau ergehen sollte, mit dem Verlangen, dass aufgrund der vorangegangenen Ereignisse Anfang November 2020 weitere Bohrungen und Aktivitäten in Vendenheim/Frankreich eingestellt werden.

Die schwerwiegenden Ereignisse vom 04.12.2020 verstärken nochmals das Ansinnen. Eine Resolution des Gemeinderats würde dem Schreiben eine wesentlich größere Gewichtung verleihen und ist aus Sicht der Verwaltung geeignet weitere notwendige Schritte insbesondere das Einschreiten der zuständigen Behörden und die Vermittlung aller erforderlichen Unterlagen zu bewirken.

Anlagen:

Resolution - Gemeinsamer Antrag der Fraktionen